



Klaus Wöhner, Vorsitzender des Fotoclubs Coburg, und Vorstandsmitglied Dr. Patricia Fitz erläutern Antje Habermann, Vertriebs- und Marketingleiterin der *Neuen Presse* (von links), die Siegerbilder der Stadt- und Kreismeisterschaft im Fotografieren. Die Aufnahmen sind in der *NP*-Geschäftsstelle im Steinweg 51 in Coburg ausgestellt. Foto: Braunschmidt

Fotoclub zeigt Siegerbilder in der *NP*

Die Aufnahmen der Gewinner der Coburger Stadt- und Kreismeisterschaft sind herausragende Kunstwerke. Sie werden jetzt in der Geschäftsstelle der *Neuen Presse* in Coburg gezeigt.

Von Wolfgang Braunschmidt

Coburg – Dr. Patricia Fitz, Vorstandsmitglied im Fotoclub Coburg, ist begeistert von der Qualität der 250 Bilder, die 42 Hobby-Fotografinnen und -Fotografen zur Stadt- und Kreismeisterschaft 2016 eingereicht haben. Dementsprechend schwer sei es gewesen, die Siegerfotos auszuwählen.

„Es waren ausgezeichnete Aufnahmen darunter, und es war wahnsinnig schwer, diese zu bewerten“, sagt Patricia Fitz. Es habe alles gepasst, „vom Aufbau des Motivs über die technische Perfektion bis hin zur Aussagekraft“. Die Sieger hätten sehr eng beieinander gelegen, so Dr. Fitz. Die besten Fotos der Stadt- und Kreismeisterschaft 2016 sind bis zum 29. August in der Geschäftsstelle der *Neuen Presse* im Steinweg 51 in Coburg zu sehen: Montag bis Freitag von 8.30 bis 17 Uhr und samstags von 8.30 bis 12 Uhr.

Am Montag haben Klaus Wöhner, Vorsitzender des Fotoclubs, und Patricia Fitz, die als Schriftführerin für den Verein tätig ist, die Ausstellung aufgebaut. Beide

kündigten an, dass die Bilder Ende August ausgetauscht werden. Dann werden in der *NP*-Geschäftsstelle in der Fußgängerzone Aufnahmen von Coburgern gezeigt, die sich am Fotowettbewerb „Unterwegs in Europa“ beteiligt hatten. Diesen hatte das Team des Europe-Direct-Informationszentrums Coburg ausgeschrieben, das bei der Volkshochschule angesiedelt ist. Schließlich werden ab September bis Ende Oktober in der *Neuen Presse* auch noch Bilder zu sehen sein, die für den Fotoclub-Wettbewerb „In Franken unterwegs“ eingereicht worden waren.

Klaus Wöhner, der seit Jahrzehnten fotografiert, bleibt in den Zeiten, in denen auf Youtube und Facebook Videofilmen boomen, fasziniert und begeistert von der klassischen Fotografie, auch wenn sie heute ohne Digitaltechnik fast nicht mehr auskommt. „Mit einem Bild, dessen Inszenierung und Komposition vorgedacht worden ist, lässt sich viel mehr aussagen als mit einem Video, wie sie millionenfach im Internet kursieren.“

Das unterstreicht Antje Habermann, Marketing- und Vertriebsleiterin der *Neuen Presse*. Mit der Ausstellung in der *NP*-Geschäftsstelle im Steinweg 51 in Coburg wolle der Verlag einen Beitrag leisten, Bildern, die herausragende Kunstwerke seien, „Präsenz und Öffentlichkeit zu geben“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verlag und Redaktion freuen sich, „wenn viele Besucherinnen und Besucher bei uns vorbeischauchen. Sie sind herzlich eingeladen.“



„Die drei von der Teichstelle“ – fotografiert von Martin Kessel.



„Hornisse“ – fotografiert von Ralf Löffler.



„Objekt der Begierde“ – fotografiert von Martin Kessel.